

**Gemeinde Felde  
Planungsausschuss**

**Protokoll  
über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses  
der Gemeinde Felde vom 20.01.2011 im Gemeindezentrum.**

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.40 Uhr

**Anwesende:**

Frau Alice Engel (Vorsitzende)  
Frau Christina Kozian  
Frau Michaelis  
Herr Hauschildt  
Herr Uwe Kläschen (bürgerl. Mitglied)  
Herr Volkert Matzat (Protokollführer)  
Herr Dr. Walter Vollnberg (beratendes Mitglied)

Herr Bindernagel fehlte entschuldigt.

Herr Groth als Sachverständiger vom Büro Plewa und Partner.  
Herr Bernd-Uwe Kracht (Bürgermeister)

Herr Barz (GV)  
Herr Fleck (GV)  
Frau Brandenburger (GV)

Herr Wagner von den Kieler Nachrichten und  
10 weitere Gäste

Tagesordnung laut Einladung vom 10.01.2011.

**Top 1**

**Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Frau Engel eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Top 2**

### **Mitteilungen:**

keine.

## **Top 3**

### **Einwohner/innen fragen:**

- Herr Ophey fragt an, ob für die Protokolle, die auf der Homepage der Gemeinde Felde eingestellt werden, Absprachen bestehen, welche eingestellt und welche nicht eingestellt werden.

Antwort der Vorsitzenden: Es gibt keine Absprachen hinsichtlich der Einstellung von Protokollen. Es gab in der Vergangenheit immer wieder technische Probleme bei der Übermittlung der Protokolle. Einige Protokollführer übermittelten die Protokolle in Papierform, andere wiederum per Mail. Eine Bürgerin teilte daraufhin mit, man könne die Protokolle, die in Papierform vorliegen, ja einscannen und dann ins Netz stellen. Der Vorschlag wurde zur Kenntnis genommen.

- Ein Bürger fragt an, ob die Flächen im Hasselrader Weg auf der linken Seite hinter den eventuell neuen Grundstücken an der jetzigen Baustraße automatisch Baugrundstücke werden.

Antwort der Vorsitzenden: Nein, da ohne entsprechenden Antrag im Planungsausschuss nicht darüber entschieden werden kann.

- Daher stellt der Bürger jetzt und hier den Antrag, sein angrenzendes Grundstück in die zukünftige Bauplanung der Gemeinde mit aufzunehmen.

Vorsitzende: Zur Kenntnis genommen.

Eine Bürgerin teilt mit, dass das Gelände, über das die Baustraße verläuft, große Höhenunterschiede aufweist. Eine künftige Bebauung erscheint ihr nur bedingt möglich zu sein.

Antwort: Die Mitglieder des Planungsausschusses kennen die örtlichen Gegebenheiten.

## **Top 4**

### **Protokoll der letzten Sitzung vom 15.11.2010.**

Das Protokoll der vorangegangenen Ausschusssitzung wird einstimmig festgestellt.

## **Top 5**

### **Mögliche Bebauung Erschließungsstraße Hasselrader Weg, 5. FNP Änderung, Grundsatzbeschluss.**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Kosten für die neu zu schaffende Straße vom Hasselrader Weg Richtung zukünftige Seniorenwohnanlage geschätzt rd. 150.000,00 Euro betragen werden. Weiterhin ist die Straße Hasselrader Weg als Zufahrt zur neuen Straße hinsichtlich der künftigen Verkehrsbelastung in einem begrenzten Bereich nachträglich zu verbreitern. Auch hier würden

weitere geschätzte 100.000,00 Euro dafür anfallen.

Da diese geschätzten Kosten unumgänglich seien, muss man sich hinsichtlich der Finanzierung Gedanken machen. Durch die Ausweisung und Veräußerung von Baugrundstücken an der neuen Zufahrtsstraße könnte die Finanzierung der anfallenden Kosten sichergestellt werden.

Frau Michaelis und Frau Kozian würden einer Bebauung im nördlichen Bereich der neuen Straße auf der bisherigen Skizze zustimmen, sehen jedoch bei einer Bebauung im südlichen Bereich hinsichtlich des dort verlaufenden Knicks Probleme.

Herr Dr. Vollnberg wünscht sich einen Grünstreifen zwischen der neu zu bauenden Straße und dem daran noch anzulegenden Bürgersteig. Er vertritt die Auffassung, dass dort keine Häuser entstehen sollten.

Herr Groth als Planer erklärt zum besseren Verständnis für alle Beteiligten noch einmal den Sachstand.

Sollte ein Investor die Seniorenwohnanlage bauen, muss ein vorhabenbezogener B-Plan entwickelt werden. Sollte die Gemeinde selbst die Anlage bauen, könnte man u. U. die B-Plan – Entwicklung an den B 24 anhängen, auch für diesen Erschließungsbereich.

Da der Verlauf der Erschließungsstraße zu Zeit noch unklar ist, wird folgender **Grundsatzbeschluss** gefasst:

Der Planungsausschuss empfiehlt der GV, an der Erschließungsstraße vom Hasselrader Weg zum B24 Baugrundstücke vorzusehen.

Der Empfehlungsbeschluss an die GV erfolgt einstimmig.

## **Top 6**

### **Seniorenwohnanlage – weitere Schritte.**

Dr. Vollnberg möchte zuerst ein Pflegeheim bauen lassen, danach eine Seniorenwohnanlage. Er gibt eine Stellungnahme dazu ab.

Herr Barz als GV teilt nach Aufruf dazu mit, dass dieses Thema 2009 ausführlich und in der letzten Sozialausschusssitzung besprochen worden ist.

Es ist davon auszugehen, dass nach der GV am 7.2., auf der die mögliche Bebauung der Erschließungsstraße zur Abstimmung steht, mit den möglichen Investoren Gespräche geführt werden können.

## **Top 7**

### **Dorfzentrum – weitere Vorgehensweise.**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass die „ALDI-Nord Gruppe“ nicht mehr in Felde bauen möchte, da das Einzugsgebiet zu klein sei und es innerhalb der Gruppe strukturelle Veränderungen gegeben hat.

Der Bürgermeister hat mit Herrn Marten (EDEKA) ein Gespräch geführt und angefragt, ob er nicht im Rahmen seiner weiteren Bebauung eine Erweiterung der „Bäckerfläche“ als kleine

„Gastronomie“ mit Außensitzplätzen zum Dorfplatz berücksichtigen könnte.

Zudem hat er mit den Grundstückseigentümern der Fläche „Op de Wisch“ über eine mögliche Brücke zur direkten fußläufigen Anbindung des Ahornwegs und des B 24 an das Dorfzentrum gesprochen. Diese Entwicklung scheint möglich.

Das Konzept des Planungsausschusses wird trotz der veränderten Umstände weiter verfolgt.

## **Top 8**

### **Verschiedenes:**

Keine Fragen.

Alice Engel  
(Vorsitzende)

Volkert Matzat  
(Protokollführer)